

«Schweizer Jägerin» 2018–2020

Ein Dankeschön für die Unterstützung

NINA UND KURT GANSNER

Im Laufe des Frühlings durfte unsere «Schweizer Jägerin» Renate König ihre Jagdausrüstung nun vervollständigen. Dafür durchquerte sie neben der Schweiz auch halb Österreich, um vom Berner Oberland bis nach Kleinraming ins oberösterreichische Traunviertel zu gelangen, dem entferntesten Ziel unserer Reise. Die Redaktion hat Renate dabei mit der Kamera begleitet und wir möchten unseren Lesern diese spannenden Tage nicht vorenthalten.



Klar, jagen ohne Gewehr geht nicht und so stand die Übergabe der Jagdwaffe planmässig an erster Stelle. Die STEYR MANNLICHER Waffenmanufaktur lud unsere Jägerin mit der Redaktion zu einer Waffenübergabe mit integrierter Besichtigung der Produktionsstätte ein. Ein sehr grosszügiges Angebot, dem wir gerne folgten. Auch im Wissen, dass wir wohl neben der Fabrik auch den historischen und einmaligen Waffensaal betreten dürfen. Als weiteres Ziel stand der Besuch der Swarovski-Optikwerke in Absam/Tirol auf dem Programm. Auch hier wurden wir äusserst herzlich willkommen geheissen. Aber erst mal der Reihe nach.

Weite Anfahrt

Rund 800 Fahrkilometer standen zwischen Zweisimmen im Berner Oberland und Kleinraming in Oberösterreich an. Die mehrstündige Anfahrt verlief ohne Probleme und vor Ort war durch die Firma STEYR MANNLICHER alles bestens organisiert, inklusive eines feinen Nachtessens in gemütlicher Runde. Mit gegenseitigem Kennenlernen endete dieser erlebnisreiche Tag dann zu später Stunde.

Das Aufstehen am nächsten Morgen, mit der Vorfreude auf das, was uns erwartet, fiel leicht und nach dem Morgenessen ging es mit dem Auto Richtung Steyr-Werke. Die Vierer-Gruppe, bestehend aus dem Redaktionspaar, Renate König-Fahrni und Bernhard Blaser (Schweizer Importeur der Steyr-Mannlicher Waffen), wurde am Haupteingang von Martin Fehringer bereits erwartet.

Weltweit tätiges Unternehmen

STEYR MANNLICHER hat sich seit der Gründung im Jahre 1864 durch den jungen Industriepionier Josef Werndl weiter und bis in die heutige Zeit hinein zu einer internationalen Unternehmensgruppe mit Standorten in Österreich und USA entwickelt. Produziert und vertrieben werden weltweit hochwertige Outdoor-Produkte, dies im Bereich von Jagd- und Sportwaffen, aber auch von Messern und weiteren Accessoires. Im Behördenbereich geniesst STEYR MANNLICHER auch als Produzent von Waffen für Militär und Polizei weltweit einen hervorragenden Ruf.



Kaltgehämmerte Läufe und grossartige Schäfte

Nicht nur für die «Schweizer Jägerin», sondern auch für uns war die Betriebsbesichtigung ein «Aha-Erlebnis». Wir wurden unter fachkundiger Führung von Martin Fehringer durch die verschiedenen Produktionsschritte geführt und es wurden uns Einblicke gewährt, die – und das muss man speziell erwähnen – nicht in jeder Waffenfabrik gewährt werden. Unsere Köpfe noch voll mit Eindrücken, betreten wir eine geraume Zeit später den his-

torischen Waffensaal, der im Stil des nordischen Historismus ausgeführt und vollständig mit Holz vertäfelt ist. Von seinem ursprünglichen Standort im Verwaltungsgebäude des Hauptwerks in Steyr wurde der Waffensaal im Jahre 2004 originalgetreu am heutigen Standort in Kleinraming wieder aufgebaut – eine Augenweide! Und in diesem Waffensaal durfte Renate denn auch aus acht ausgesuchten Holzschäften ihren Traum-



Bilder links: Ein Mitarbeiter der Steyr-Werke erklärt den ganzen Vorgang um die kalt gehämmerten Gewehrläufe. Steyr kann hier auf eine grosse Erfahrung zurückblicken. – Die «Hochzeit», also die Verbindung von Lauf und System mit dem Schaft erfordert exakte Handarbeit, denn diese «Vereinigung» muss für eine gute Schussleistung perfekt sein.

Bild rechts: Ein spannender Tag und zufriedene Gesichter. Martin Fehringer, Renate König-Fahrni und Bernhard Blaser mit dem gesponserten Steyr Mannlicher SM12 Mountain.



Bild links

Wer die Wahl hat... Im historischen Waffensaal darf die «Schweizer Jägerin» ihren persönlichen Holzschäft für die Steyr Mannlicher SM12 Mountain selbst aussuchen.

Bild unten

Jede Waffe aus dem Hause Steyr erhält das Original-Schussbild mitgeliefert, welches mit der besagten Waffe geschossen wurde.



Aus den Händen von Valentin Brügger (l) und Daniel Mühlmann (r) erhält Renate die von Swarovski gesponserte Jagdoptik.

Schaft für ihre persönliche Steyr Mannlicher SM12 Mountain auslesen. Unbestritten glänzten nicht nur Renates Augen, sondern auch unsere...

Tirol als nächstes Ziel

Noch am selben Tag ging es weiter über die Bundesautobahn in Richtung Tirol. Das Hotel Bogner in Absam, ganz in der Nähe zu Innsbruck und dem Firmenstandort von Swarovski-Optik, sollte gegen Abend unser nächster Treffpunkt sein. Zimmer beziehen, frisch machen und dann stand ein gemütlicher Abend mit Valentin Brügger, Swarovski-Vertretung der Schweiz, auf dem Programm. Valentin ist für Nina und mich seit Jahren ein guter Bekannter und daneben geschätzter Geschäftspartner und so fällt es umso leichter, den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

SWAROVSKI OPTIK

Ein Name – ein Bekenntnis

Obwohl meine Frau und ich in den letzten Jahren schon mehrmals in den Genuss einer Betriebsbesichtigung bei SWAROVSKI OPTIK kamen, lernen wir jedes Mal neu dazu. Für Renate dürfte dieser Einblick in die Herstellung von Jagd- und Fernoptik ein bleibendes Erlebnis gewesen sein.

Mit dem klaren Bekenntnis zum Firmenstandort Absam und des Nachhaltigkeitsverständnisses wird das Traditionsunternehmen SWAROVSKI OPTIK entsprechend wahrgenommen und dies nicht nur als Arbeitgeber, sondern auch als ein beständiger Partner für die gesamte Bevölkerung in der Region. Diese Philosophie spiegelt sich denn auch bei unserer Betriebsbesichtigung wieder. Da ein «Servus» und dort ein «Grüss Gott» – freundliche Mitarbeiter, die uns nicht kennen, nicht wissen, wer wir sind und neben ihrer Arbeit trotzdem Anteil an unserem Besuch nehmen. Die Erkenntnis, dass neben all dem technischen Fortschritt und den betrieblichen Anforderungen auch das Arbeits- und Betriebsklima stimmen muss, das wird hier mit viel Engagement vorgelebt.



Werner Schneider (links) und Bernhard Blaser (rechts) bei der Übergabe des Steyr Mannlicher SM12 Mountain an die «Schweizer Jägerin» Renate König-Fahrni.

«Weihnachten auch in Absam»

Nach der Besichtigung stand die Übergabe des Zielfernrohres und des Fernglases an Daniel Mühlmann, langjähriger Mitarbeiter und Manager bei SWAROVSKI OPTIK, und Valentin Brügger von Swarovski Optik Schweiz übergaben Renate König nach der Betriebsbesichtigung ein Zielfernrohr Z8i 1.7-13.3x42 und ein Swarovski EL Range Fernglas. Sozusagen Weihnachten mitten im Frühling für die Jägerin. Das Zielfernrohr wurde zwischenzeitlich vom Waffenhaus Werner Schneider in Wichtrach mit einer ebenfalls gesponserten MAKmilmont Schnellspannmontage der Firma Kilic Schwebheim D auf die Steyr-Mannlicher SM12 Mountain verdankenswerter Weise montiert und eingeschossen.

Jagd verlangt auch nach einer perfekten Bekleidung

Neben der technischen Ausrüstung spielt die Bekleidung im Jagdalltag eine entscheidende Rolle. Mit unseren Sponsoren konnten wir Partner gewinnen, die hochwertige Produkte anbieten und über die entsprechende Praxiserfahrung verfügen. Die Entscheidung, Chevalier als Sponsor anzufragen, war naheliegend, da das schwedische Unternehmen Jagdbekleidung herstellt, die unseren Jagdgegebenheiten entspricht. Eine Bekleidung, die jedem Wetter in unseren Regionen gewachsen ist, ähnlich den Situationen im hohen Norden. Dazu ergänzend ist das richtige Schuhwerk von Nöten, um auch im schwierigen Terrain, in welchem sich die «Schweizer Jägerin» bewegt, gerecht zu werden. Und im Wissen, dass Renate auch die Gamsjagd liebt, durfte entsprechend ein praxistauglicher Jagdrucksack nicht fehlen.

Bilder unten, von links nach rechts

Kleideranprobe in Schmitzen GR bei Michael Raffl, Inhaber der Rafco GmbH, in seinem Geschäft.

Mit diesem Rucksack von Andrist Sport und Mode aus Klosters kann Renate die nächste Gams rückschonend zu Tal tragen.

Urs Bühler, Geschäftsführer der UB Sports GmbH, überreicht Renate an der Messe in Bern am Stand der Zeitschrift «Schweizer Jäger» einen Zamberlan Bergschuh.



Chevalier als erfahrener Partner

CHEVALIER fertigt seit 1950 Jagdbekleidung an und kann auf eine langjährige Praxiserfahrung zurückblicken. Das gesetzte Ziel, Jagdbekleidungen für alle Anforderungen und Vorlieben anzufertigen, die gleichzeitig den Modetrend berücksichtigen, erreicht CHEVALIER immer wieder aufs Neue. Dabei steht beim Traditionsunternehmen aus Mölnlycke, Schweden, auch das Thema Jägerin weit oben und so steht dem weiblichen Geschlecht ein breites Sortiment zur Auswahl.

Zamberlan und Carjani

Die in Torrebelticino in der Provinz Vicenza in Venezien ansässige Firma produziert seit über 85 Jahren Schuhe für den Outdoorbereich und bietet daneben unter dem Markennamen Zamberlan auch Sportbekleidung für jedes Einsatzgebiet an. Renate König-Fahrni erhielt von Urs Bühler, Inhaber der UB Sports GmbH in Samstagern SG, zwei Schuhe für den jagdlichen Einsatz. Für den alpinen Bereich das Modell Expert pro GTX RR und als leichten Wanderschuh den Trail lite Evo GTX WNS.

Als weiterer Jagdhelfer kann Renate Fahrni-König nun auch auf einen Carjani Jagdrucksack vertrauen, welchen sie von Andrist Sport und Mode aus Klosters GR erhalten hat. Das Rucksackmodell CARJANI Diana Top bietet ein integriertes Wildtragefach. Dieser Rucksack kann je nach Bedarf mit einer Rückenplatte ausgestattet werden. Die Flex Top Rückenplatte aus leichtem Federstahl wurde in Zusammenarbeit mit Deuter entwickelt, kann in das Rückensystem von jedem CARJANI Diana Top eingebaut werden und bewirkt einen höheren Tragekomfort – mit oder ohne Wild im Wildtragefach.

Wir werden nach der Septemberjagd einen Erfahrungsbericht über alle hier aufgeführten Jagdausrüstungsgegenstände veröffentlichen und die praktischen Erfahrungen, welche die «Schweizer Jägerin» damit macht, mit unserer Leserschaft teilen. ■

NOBLEX® N6
Ihre Passion - unser Anspruch

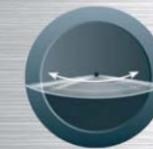


Zielfernrohre mit 6-fach Zoom



2.5-15x56:

Der Profi mit Parallaxausgleich für alle schwierigen Situationen ab CHF 1'940.-



Grosse Sehfelder bis 37m / 100m



2-12x50: Der perfekte Allrounder ab CHF 1'820.-



Feinstes Absehen 4i in der 2. Bildebene mit Tag-Nachtleuchtpunkt



1-6x24: Der Drückjagdspezialist ab CHF 1'700.-



Aussenlinsen mit NOBLEX® -Multiclean Antihafbeschichtung

ÜBER 95% LICHTTRANSMISSION



NOBLEX®

- Made in Germany
- Ehemals veb. ZEISS-Jena
- 30 Jahre Garantie

Generalimporteur CH & FL:
BLASER HANDELS GmbH
033 / 822 86 81, www.blaser-handels.ch
Preis und Artikeländerungen vorbehalten